



Samstag, den 23. Februar 1918

Beginn 6 Uhr

Beginn 6 Uhr

# HAMLET

## Prinz von Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. von Schlegels Uebersetzung. — Durchgesehen von Friedrich Gundolf.  
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

### Personen:

Claudius, König von Dänemark	Otto Stoeckel	Francisco, ein Soldat	Martin Ullrich
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Peter Esser	Reinhold, Diener des Polonius	Walter Kosel
Polonius, Oberkämmerer	Oscar Fuchs	Ein Hauptmann	Karl Brnst
Horatio, Hamlets Freund	Willy Buschhoff	Ein Gesandter	Eugen Keller
Laertes, Sohn des Polonius	Karl Hannemann	Der Geist von Hamlets Vater	August Weber
Voltimand	Martin Ullrich	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Hans Ottershausen
Cornelius	Eugen Dumont	Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter	Marie Andor
Rosenkranz	Werner Kurz	Ophelia, Tochter des Polonius	Thea Groditzinsky
Güldenstern	Adolf Dell	Erster Schauspieler	Karl Ernst
Osrick, ein Hofmann	Paul Henckels	Königin im Schauspiel	Irmela von Dulong
Ein anderer Hofmann	Alfred Durra	Prolog	Alfred Durra
Ein Priester	Hans Ottershausen	Lucianus	Eugen Dumont
Marcellus	Eugen Keller	Erster Totengräber	Walter Kosel
Bernardo	Alfred Durra	Zweiter Totengräber	Lore Wagner
		Bote	

Herren und Frauen vom Hofe, Pagen, Schauspieler, Soldaten, Matrosen, Gefolge.  
Schauplatz: Helsingör.

Die der Handlung unterlegte Musik ist von Hans Ebert

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild) 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr

Einlaß 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beginn 6 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Sonntag, den 24. Februar 1918, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr:

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

## Osteuropäische Volkslieder

Friedrich Märker (einführende Worte) — Emmy Senff (Gesang) — Ein Frauenchor unter Leitung von Richard Senff — Lore Wagner und Karl Hannemann (Rezitation) — Vertonungen von Hans Ebert

nachmittags 3 Uhr: Zum 182. Male

### Schneider Wibbel

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

### Die fünf Frankfurter

Montag, den 25. Februar, abends 6 Uhr:

### Hamlet

Dienstag, den 26. Februar, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie I  
(Schülerkarten gültig)

### Don Carlos

Mittwoch, den 27. Februar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: (Ermässigte Preise)

## Klavier-Abend: Edwin Fischer

Bach — Beethoven — Brahms

Freitag, den 1. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie V (Zum ersten Male)

## Zeitwende

Ein Schauspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133





Samstag, den 23. Februar 1918

Beginn 6 Uhr

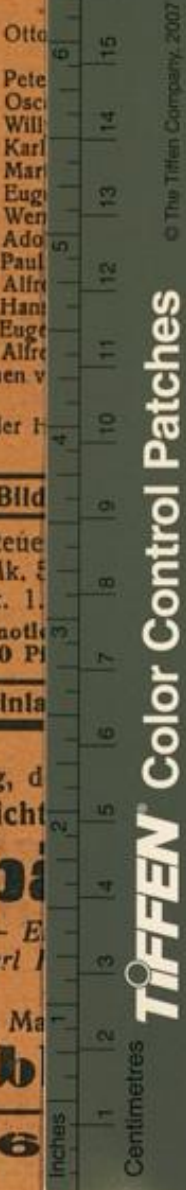
Beginn 6 Uhr

# HEMLET

## Prinz v. Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. Schlegel. — Regie: Friedrich Gundolf. — Beirat: Knut Ström.

Claudius, König von Dänemark  
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs  
Polonius, Oberkämmerer  
Horatio, Hamlets Freund  
Laertes, Sohn des Polonius  
Voltimand  
Cornelius } Hoffleute  
Rosenkranz }  
Güldenstern }  
Osrick, ein Hofmann  
Ein anderer Hofmann  
Ein Priester  
Marcellus } Offiziere  
Bernardo }



Black  
3/Color  
White  
Magenta  
Red  
Yellow  
Green  
Cyan  
Blue

© The Tiffen Company, 2007

Polonius  
Hamlets Vater  
von Norwegen  
v. Dänemark, Hamlets Mutter  
des Polonius  
Irmela von Dulong  
Alfred Durra  
Eugen Dumont  
Walter Kosel  
Lore Wagner

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild)

**Erhöhte Preise** (einschl. Garderobe und Steuergeloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—)

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien von 10 Pfennig

Kassenöffnung 5 Uhr

Sonntag, den 24. Februar, abends 6 Uhr  
Dichtungsabend

## Osteuropa

Friedrich Märker (einführende Worte) — E. Schlegel  
Lore Wagner und Karl Ström

nachmittags 3 Uhr: Zum 182. Male

## Schneider Wib

Montag, den 25. Februar, abends 6 Uhr

## Hamlet

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Schülerkarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag oben.

6 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Liederkreis

Chor unter Leitung von Richard Senff — E. Schlegel  
Lore Wagner und Karl Ström

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Frankfurter

Montag, den 26. Februar, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie I (Schülerkarten gültig)

## Don Carlos

Mittwoch, den 27. Februar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: (Ermässigte Preise)

## Klavier-Abend: Edwin Fischer

Bach — Beethoven — Brahms

Freitag, den 1. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie V (Zum ersten Male)

## Zeitwende

Ein Schauspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133